

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1928)
Heft: 1

Artikel: Gedichte
Autor: Zollinger, Albin / Sturmann, Manfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-759640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einem Mädchen

von Albin Zollinger.

*Das ist deine Gebärde
süß'en Versuches
der Erde
ledig zu werden und ihres Fluches.
Liebes Licht du, geschlagen
von deinen Dunkelheiten,
die du verehrst und begehrst, die dich tragen
und leiten.
Manchmal ist Gott über dir, ein Gesicht
das du malst,
und du erkennst, es wird licht
wenn du brennst, wenn du strahlst.
Aber die Last der Tiefe hängt an den Flügeln
deines rosigen Scheins
und du erschrickst vor den Hügeln
der Nacht, dieses Hains.*

Largo im Schnee

von Manfred Sturmann.

*Schneegebettet ruht die Scholle,
Und die Erde ist versponnen
In ein weißes Zauberlädchen.*

*Um des Herdes träge Wärme
Hocken Knechte, und die Mägde
Starren sinnend in die Flamme.*

*Und der Lange, rote, grobe
Spricht von seinen fernen Fahrten,
Von der Südsee, von Alaska...*

*Und schon dampft der Punsch, sie singen
Träumend in die Traurigkeiten
Langer banger Winternächte.*